

Mit den Bedürfnissen des Hundes rechnen – so geht die Gassigleichung auf

Von Stefanie Sohlleder

Oft bleibt im hektischen Alltag nicht allzu viel Zeit für unsere Vierbeiner und meist ist die Gassirunde für den Hund das Highlight des Tages. Hier möchte ich nun ein paar Anregungen geben, wie sich diese Zeit so gestalten lässt, dass der Hund einen möglichst großen Nutzen davon hat.

Nicht nur Bewegung ist für die Hunde wichtig, sondern auch die geistige Anregung, die im Alltag leider meist zu kurz kommt. Als geistige Anregung kann man prinzipiell alles bezeichnen wobei der Hund seinen Kopf, sprich seine Konzentration einsetzen muss.

Besonders gut eignen sich hier Schnüffelspiele – sie machen den Hunden großen Spaß und sind einfach umzusetzen, da Schnüffeln ein instinktives Verhalten ist. Die Nase erfolgreich einzusetzen verlangt den Hunden einiges an Konzentration ab und ist echte Arbeit. Den Job erfolgreich gemeistert zu haben macht die Hunde müde und zufrieden, außerdem stärkt es ihr Selbstbewusstsein.

Aber auch seinen Körper bewusst zu koordinieren und zum Beispiel langsam über Baumstämme zu balancieren oder über andere Hindernisse zu steigen erfordert Konzentration.

Hier möchte ich Ihnen zwei beliebte Schnüffelspiele vorstellen, die sich einfach in die Gassirunde einbauen lassen:



Der Würstchenbaum – dreidimensionales Schnüffeln

Hier benötigt man Würstchen (alternativ andere weiche Leckerchen oder Wurst aus der Tube) und einen Baum mit grober Rinde. Nun wird der Baum rundherum auf unterschiedlichen Höhen mit Würstchen gespickt. Dann wird der Hund an den Baum geführt und darf diesen ohne Suchkommando in selbstgewähltem Tempo und beliebiger Reihenfolge abschnüffeln und die Würstchen ernten.

Die Leckerliesuche – Schnüffeln in der Horizontalen

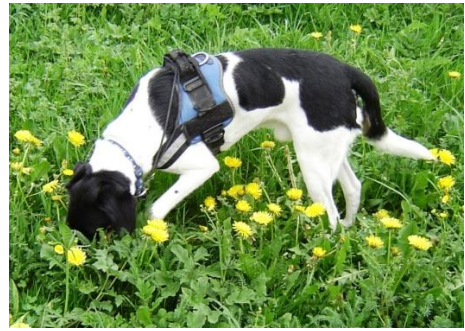
Kleine Leckerlies, am besten auch Würstchen oder etwas ähnlich Tolles und intensiv Riechendes werden vorzugsweise auf einer Wiese verteilt. Anfangs ist eine Fläche von ca. 20qm empfehlenswert, je nach Ausdauer des Hundes kann diese noch um ein Vielfaches gesteigert werden. Einfach die Leckerlies großzügig verteilen und dann den Hund kommentarlos und ohne Suchkommando in seinem eigenen Tempo schnüffeln lassen.

Hunde, die dieses selbständige Arbeiten noch nicht kennen schauen oft nach den ersten paar Leckerlies fragend zum Menschen. Dieser sollte einfach still stehen bleiben und dem Hund die Zeit geben den Kopf einzuschalten und die Suche fortzusetzen. Die Suche darf je nach Zeitplan und Ausdauer des Hundes 5-20min beanspruchen.





Gute Freunde können auch gemeinsam auf Schnüffeltour gehen. Neigt ein Hund dazu Futter zu verteidigen spielt er Leckerliesuche lieber solitär.



Checkliste für eine gute Gassirunde:

- Langsam laufen – schnelles Laufen verursacht Stress da schnelle Bewegungen die Adrenalinausschüttung beim Beutegreifer Hund fördern. Außerdem hat der Hund im Schneckentempo mehr Möglichkeiten seine nähere Umwelt bewusster wahrzunehmen und durch Schnüffeln zu erkunden.
- Auf Actionspiele (Ball, Stöckchen bzw. Wurf- und Beutespiele jeglicher Art, Zerrspiele, Rennspiele) weitgehend verzichten, diese verursachen ebenfalls die Ausschüttung von Adrenalin, erhöhen so den Stresslevel des Hundes und machen nur aufgedreht und hibbelig.
- Durch Schnüffelspiele bewusst den Kopfeinsatz und die Konzentrationsfähigkeit des Hundes fördern, das ist anstrengender als Joggen gehen und macht müde und zufrieden. Durch das selbständige Erschnüffeln von Leckerlies und das damit verbundene Erfolgserlebnis wird das Selbstbewusstsein der Hunde gestärkt.

Zu Gunsten des langsamen Laufens und des Einsatzes von Schnüffelspielen sollte die Wegstrecke der Gassirunde gekürzt werden.

Die neue Gassigleichung lautet:

½ x Gassirunde – Tempo + Schnüffelspaß = zufriedener Hund

Ich wünsche allen Zwei- und Vierbeinern viel Spaß beim Ausprobieren der Schnüffelspiele und beim Einlassen auf die Welt der Hunde. Wir sehen eine Wiese und bewundern die Farben der Blumen – unsere Hunde schnuppern an einer Wiese und riechen, dass Fuchs und Hase letzte Nacht dort waren...
Es grüßt Sie ganz herzlich
Stefanie Sohlleder



www.dogatwork.de

